

Druckansicht

<http://lokal024.de/news/gud-so-jugendliche-im-schwalm-eder-kreis-vergeben-foerdergelder/663456/>

„Gud so“: Jugendliche im Schwalm-Eder-Kreis vergeben Fördergelder

von Julian Klagholz am 12. April 2016 | Kategorie(n): Lokales Nordhessen privat Schwalm-Eder



Haben 6.000 Euro Fördergelder zur Verfügung, über deren Vergabe sie selbst entscheiden dürfen und immer einen Platz frei in ihrer Mitte: (v. li.) Linda Trieschmann, Laura Brüchle, Johanna Meißner, Michael Biele, Anika Wolf und Katrin Noack vom Jugendforum „Gud so!“ mit Stephan Bürger (re., Schwalm-Eder-Kreis). Foto: Klagholz

Schwalm-Eder. Seit mehreren Jahren setzt sich der Schwalm-Eder-Kreis für mehr Demokratie und gegen Rassismus ein. Derzeit nimmt der Kreis am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ teil. Jetzt wurden die Fördermittel von 55.000 Euro auf 80.000 Euro aufgestockt. „Das freut uns natürlich sehr. Jetzt können wir Projekte noch intensiver unterstützen. Aber auch für neue Projekte ist dadurch noch Platz“, betont Stephan Bürger, Leiter des Projekts „Gewalt geht nicht“.

Eines dieser geförderten Projekte, ist das im Oktober gegründete Jugendforum „Gud so!“. Hier engagieren sich Jugendliche und junge Erwachsene für mehr Toleranz und Demokratie in Vereinen, Schulen, Verbänden und weiteren Zusammenschlüssen. 6.000 Euro bekommt das

Jugendforum. Der Clou: Die Jugendlichen entscheiden selbst welche Projekte von „Gud so!“ gefördert werden. „Das gab es vorher noch nicht. Die Jugendlichen stellen die Anträge direkt bei uns und wir beraten über die Vergabe“, erklärt Johanna Meißner, Koordinatorin des Forums. Auch Stephan Bürger ist von der Vergabe durch die Jugendlichen überzeugt: „Ich denke, dass es vielen Jugendlichen leichter fällt, bei Entscheidungsträgern in ihrem Alter Fördergelder zu beantragen.“

Dabei können Projekte mit bis zu 500 Euro gefördert werden. Bereits jetzt pflegt das Forum unter anderem Kooperationen mit Burschenschaften, dem Kreisschülerrat oder auch der Jugendpolitik. Engagierte Jugendliche seien aber jederzeit bei „Gud so!“ willkommen. „Wir sind kein geschlossener Zusammenschluss und für Neue immer offen“, sagt Laura Brüchle, Forums- und im Kreisschülerratsmitglied. Ob Workshops, Seminare, Konzerte, Plakat- oder T-Shirt-Aktionen, „wichtig ist, dass die Jugendlichen ein Zeichen setzen“, erklärt Anika Wolf vom Forum.

Bei allen Ideen, aber auch bei der Projektfindung stünde das Forum mit Rat und Tat zur Seite. Mit der Kampagne „Mach hinne!“ rührt „Gud so!“ jetzt noch einmal kräftig die Werbetrommel, um Interessierte aufmerksam und auch neugierig zu machen. Etwas Eile ist allerdings auch geboten, denn am 20. Mai ist Eingabeschluss für alle Projektanträge.

„Das Geld ist natürlich zweckgebunden. Damit die Förderung für den angegebenen Zweck verwendet wird, müssen die Jugendlichen sich einen erwachsenen Paten suchen. Das könnte zum Beispiel ein Jugendpfleger oder ein Vertrauenslehrer sein“, erklärt Bürger.

+++EXTRA-INFO+++

Die Ansprechpartner

Programm „Demokratie leben!“:

Projektträger, die eine Förderung aus dem Programm „Demokratie leben!“ beantragen möchten, können sich bei Stephan Bürger vom Schwalm-Eder-Kreis unter Tel.

05681-7755590, Handy: 0162-2512993 oder unter stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de melden.

Jugendforum „Gud so!“:

Ansprechpartner für das Jugendforum „Gud so!“ ist Koordinatorin Johanna Meißner. Sie ist per E-Mail unter johanna.meissner@stud.eh-darmstadt.de zu erreichen. Eingabeschluss für Projektanträge ist der 20. Mai. Weitere Informationen zum Jugendforum gibt es auch im Internet auf der neugestalteten Homepage www.gewalt-geht-nicht.de/gud-so.

Schlagwort(e): [Bewerbung](#) [Bundesprogramm](#) [Burschenschaft](#) [Demokratie leben](#) [Fördermittel](#)

[Geld](#) [Gewalt geht nicht](#) [Gud so](#) [Homepage](#) [Johanna Meißner](#) [Jugendfeuerwehr](#) [Jugendforum](#)

[Kreisschülerrat](#) [Mach hinne](#) [Projekte](#) [Schwalm-Eder-Kreis](#) [Stephan Bürger](#)

Über den Author



Julian Klagholz
JKlagholz@lokal024.de